



Kommunale
Entwicklungsbeiräte
Modellprojekt



Einen Konsens über Zukunftsfragen aushandeln: Kommunale Entwicklungsbeiräte

Der Kommunale Entwicklungsbeirat Niesky

Kathrin Uhlemann, Oberbürgermeisterin Große Kreisstadt Niesky
(Dominique Pannke, Projektleitung Modellprojekt Kommunale Entwicklungsbeiräte)

Ablauf

- Vorstellung Modellprojekt Kommunale Entwicklungsbeiräte
- Ausgangssituation – Quo vadis Niesky?
- Der Kommunale Entwicklungsbeirat Niesky
- Übung: Es kommt auf das ‚Wie‘ an
- Ergebnisse und Übergabe
- Was passiert mit den Ergebnissen?

Was ist ein Kommunal-Entwicklungsbeirat?

Multi-
Akteursansatz

Empfehlungs-
funktion für
lokale
Entscheidungs-
gremien

**Kommunale
Entwicklungsbeiräte sind**
Gremien aus Politik (mit
Verwaltung), organisierter
Zivilgesellschaft, Wirtschaft die
zu einem zukunftsrelevanten
Thema beraten und
Handlungsempfehlungen für
die lokalen
Entscheidungsgremien
erarbeiten.

Moderierter
Dialog

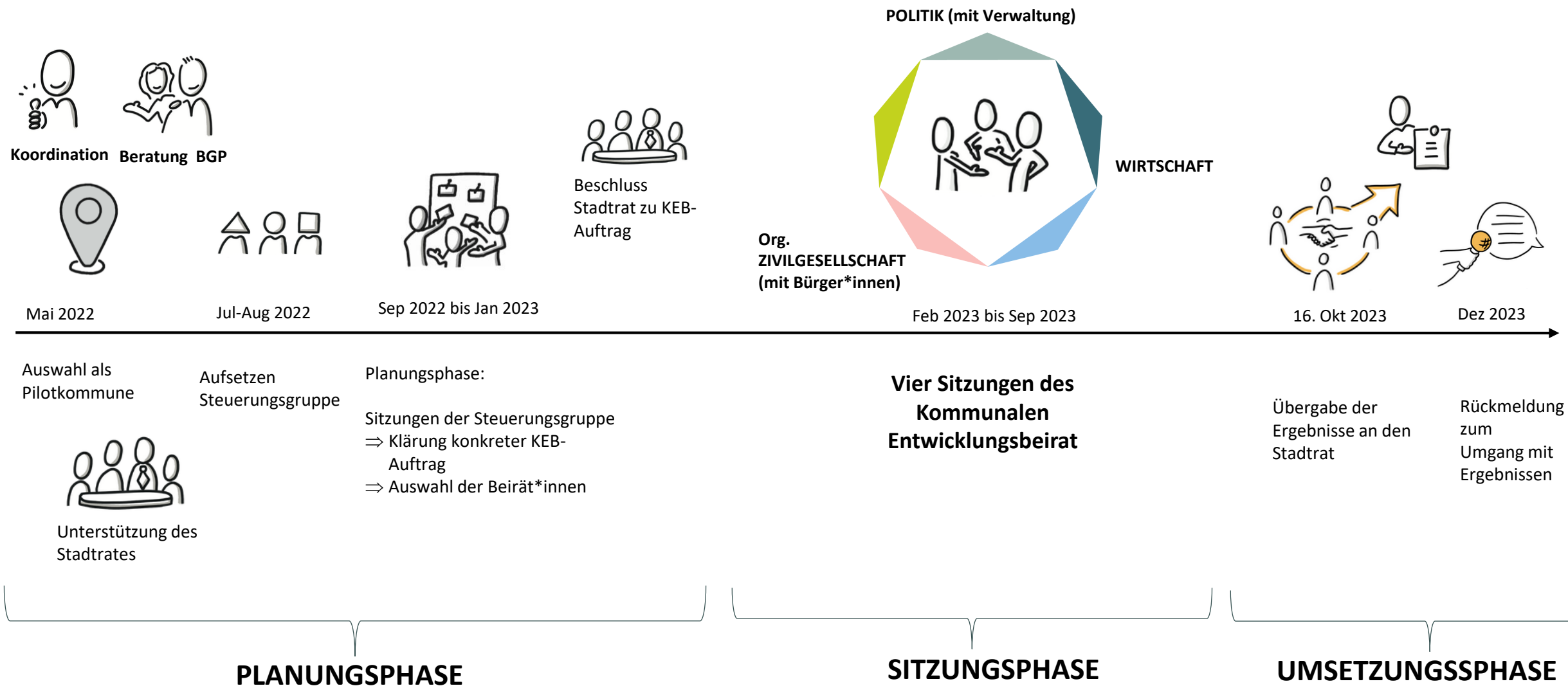
Gemeinwohl-
orientierte
Empfehlungen
für langfristige
Zukunftsfragen

Die Ausgangssituation

Quo vadis – Niesky?

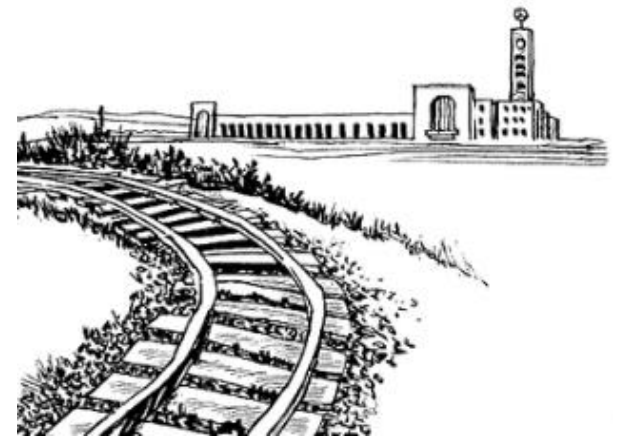
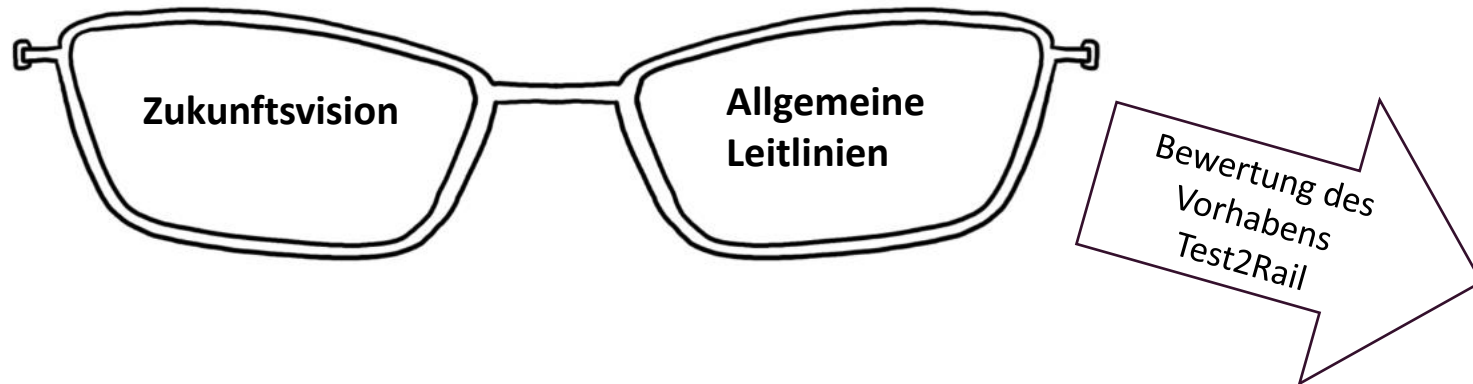


Wie lief das Modellprojekt konkret in Niesky ab?

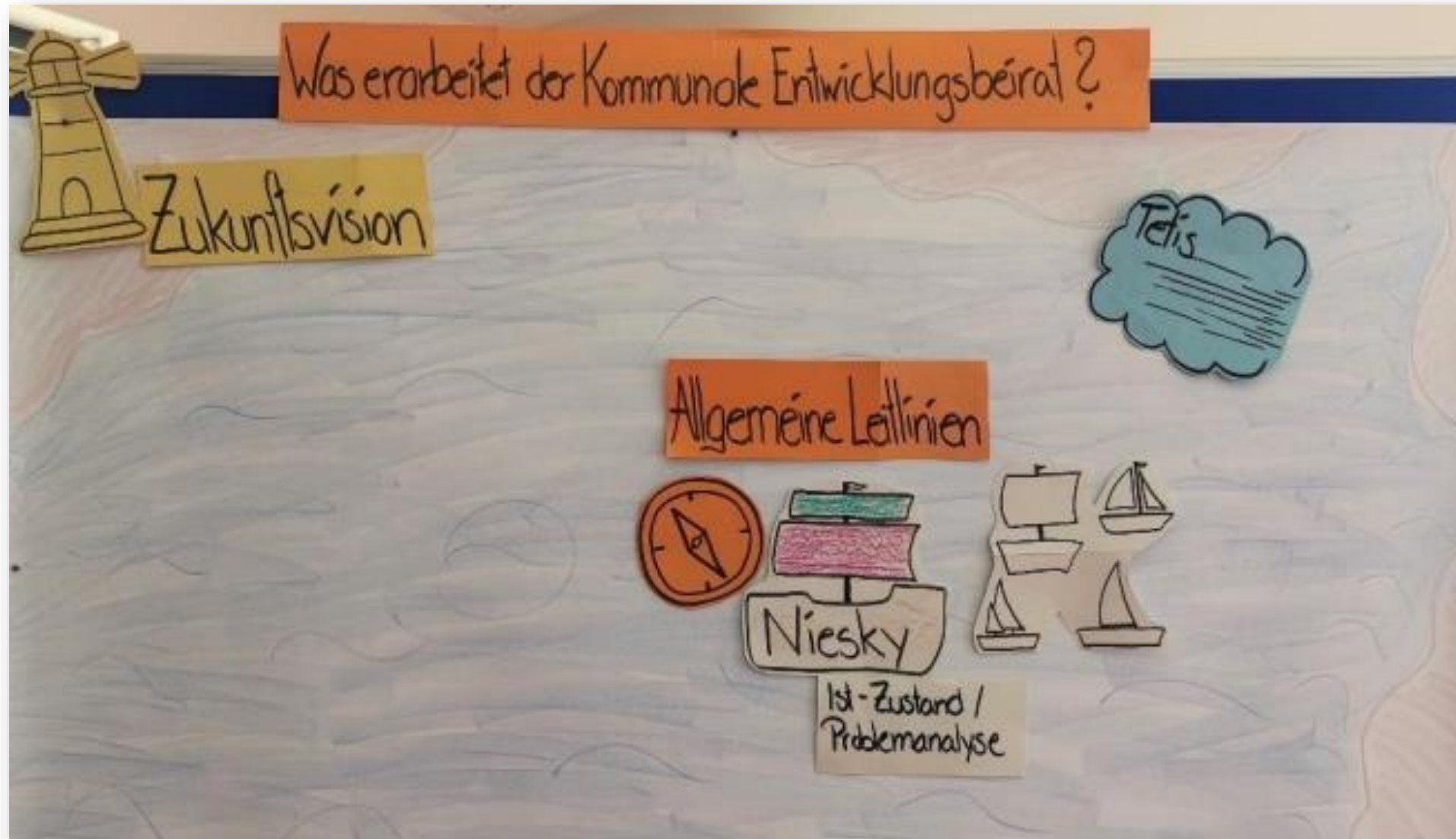


Der Auftrag des Kommunalen Entwicklungsbeirates Niesky

1. **Zukunftsvision:** Welche Art der wirtschaftlichen Entwicklung wünscht sich der Kommunale Entwicklungsbeirat für Niesky? Wo sieht der Kommunale Entwicklungsbeirat Niesky in 10 Jahren?
2. **Allgemeine Leitlinien:** Welche allgemeinen Leitlinien sollen an zukünftige Entscheidungen zu wirtschaftlichen Fragen angelegt werden?
3. **Bewertung Test2Rail:** Ist Test2Rail Chance oder Risiko für Niesky? Welche Bedingungen müsste ein Vorhaben wie Test2Rail erfüllen, um den gemeinsam entwickelten Leitlinien zu entsprechen?



Der Auftrag des Kommunalen Entwicklungsbeirates Niesky



Vertrauen aufbauen



Vertrauen aufbauen




KOMMUNALER ENTWICKLUNGSBEIRAT NIESKY

Blog 

Mitreden 

Hintergrundinfos 

Startseite



WegWeiserWirtschaft -
Ihre Ideen sind gefragt!

Niesky hat in 2023 erstmals einen Kommunalen Entwicklungsbeirat eingesetzt. In diesem neuen Beteiligungsformat haben Vertretungen aus Stadtrat, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Wirtschaft gemeinsam Empfehlungen für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung

www.kebniesky.blog

Vertrauen aufbauen

Februar 2023: Interview mit Kathrin Uhlemar

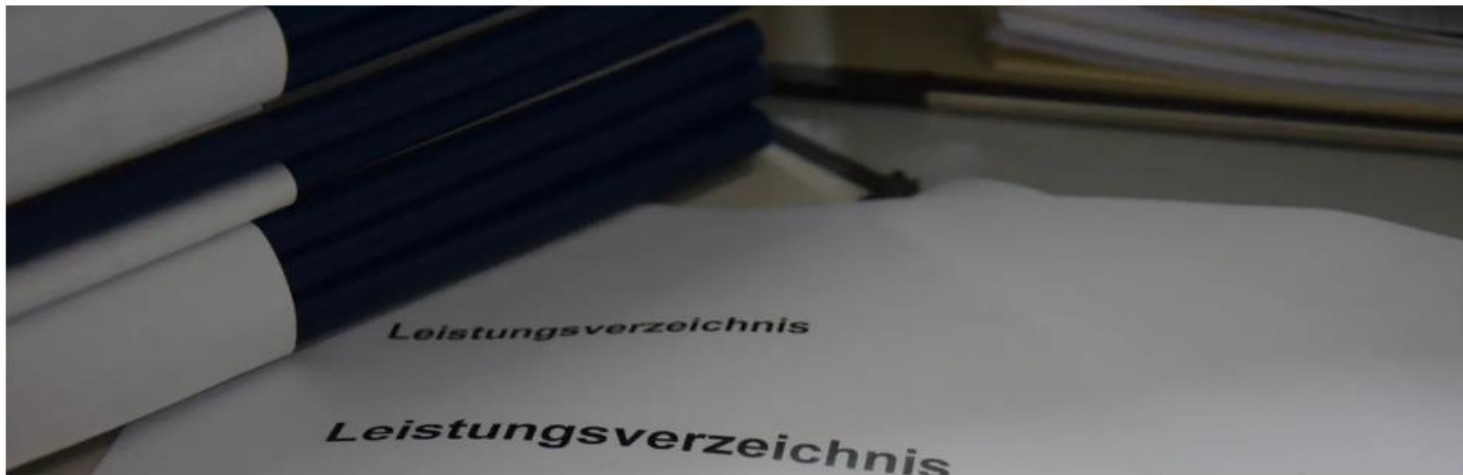


Kathrin Uhlemar
fotografiert von An

April 2023: Sächsisches Staatsministerium plant Studie zu vertiefter Standortprüfung für ein Testzentrum für Eisenbahntechnik in Sachsen

Es ist bekannt, dass Sie Test2Rail als Chance für Niesky betrachten. Damit sind Sie auch im Wahlkampf angetreten. Wie geht es Ihnen damit, dass der KEB auch zu einer Einschätzung kommen könnte, die

, dass wir dringend eine rauchen und dazu stehe ich, rtung stehe ich allerdings vor dem kunftsfähigkeit unsere Stadt her Entwicklung und möglicher s bin ich auch in der Pflicht, die trag der Bürgerinnen und Bürger zu teressen und Betroffenheiten

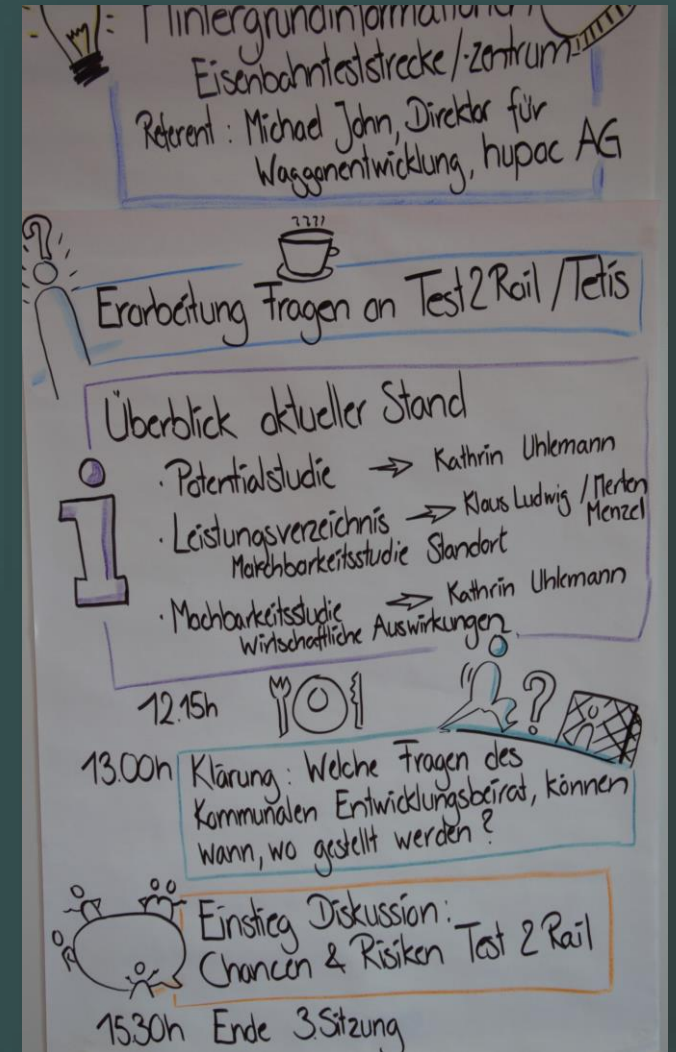
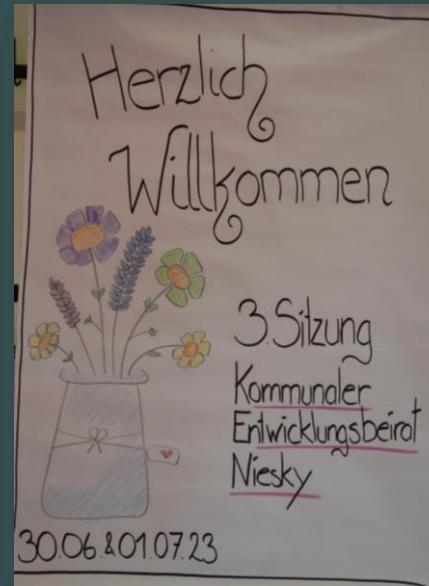


Vier Prozesselemente:

Begegnen – Verstehen – Aushandeln - Entwickeln

Begegnen

Dialog-Atmosphäre schaffen



Begegnen

Dialog-Atmosphäre schaffen



Begegnen In Kontakt kommen



Bedenken & Hoffnungen
Was sind Ihre ganz konkreten Bedenken & Hoffnungen, die Sie mit diesem Kommunalen Entwicklungsbeirat verbinden?
Bitte treten Sie in die Mitte und formulieren Sie einen Satz dazu
• Mein Bedenken ist ...
• Meine Hoffnung ist ...



Begegnen

Dialog-Atmosphäre schaffen



Begegnen

Dialog-Atmosphäre schaffen



Vereinbarungen zur Zusammenarbeit des Kommunalen Entwicklungsbeirates Niesky

Als Beirätinnen und Beiräte

- gehen wir respektvoll, fair und wertschätzend miteinander um. Wir hören uns zu, lassen uns ausreden, fallen uns nicht ins Wort und geben uns gegenseitig das Gefühl, gehört zu werden.
- bringen wir unsere eigene Perspektive ein. Wir führen ehrliche, kontroverse Diskussionen und sind offen für andere Meinungen und Ideen. Wir lassen unterschiedliche Sichtweisen zu.
- erlauben wir uns, mutig laut zu denken, erste Impulse auszusprechen und sie bei Bedarf wieder zu verwerfen. Dabei üben wir uns darin, uns mit persönlichen Bewertungen zurückzuhalten.
- Bemühen wir uns um ein vertrauensvolles Miteinander und teilen bei Bedarf auch Biographisches, um uns gegenseitig besser verstehen zu können
- denken wir lösungsorientiert
- bemühen wir uns um wohlwollende, positive Körpersprache und erlauben uns Humor und Leichtigkeit

Das Moderationsteam

- sorgt dafür das jeder und jede gehört wird. Es spricht „leise“ Beirätinnen und Beiräte an und unterstützt ein angenehmes Gesprächsklima.
- schafft eine gute Balance zwischen Zeit geben und auf Zeit achten und bemüht sich um Ausgleich des Redeanteils
- vermittelt zwischen verschiedenen Positionen und steuert den Prozess. Sie sorgt für eine Diskussion ohne persönliche Angriffe und fördert den respektvollen Austausch.

Umgang mit Vertraulichkeit und Presse für alle Beteiligten des Prozesses

- Wir tragen nicht nach außen, wer was in der Sitzung gesagt hat.
- Wir besprechen nach jeder Sitzung, was von den besprochenen Punkten nach außen kommuniziert werden kann.
- Wir informieren Mandy Baumann über Presseanfragen an einzelne Beirätinnen und Beiräte.
- Presseanfragen werden von mindestens drei Beirätinnen und Beiräten beantwortet.
- Die Ansprache der Presse erfolgt nur gemeinsam über Pressemitteilungen.



Verstehen

Transparenz zu Zielen und Gestaltungsspielraum



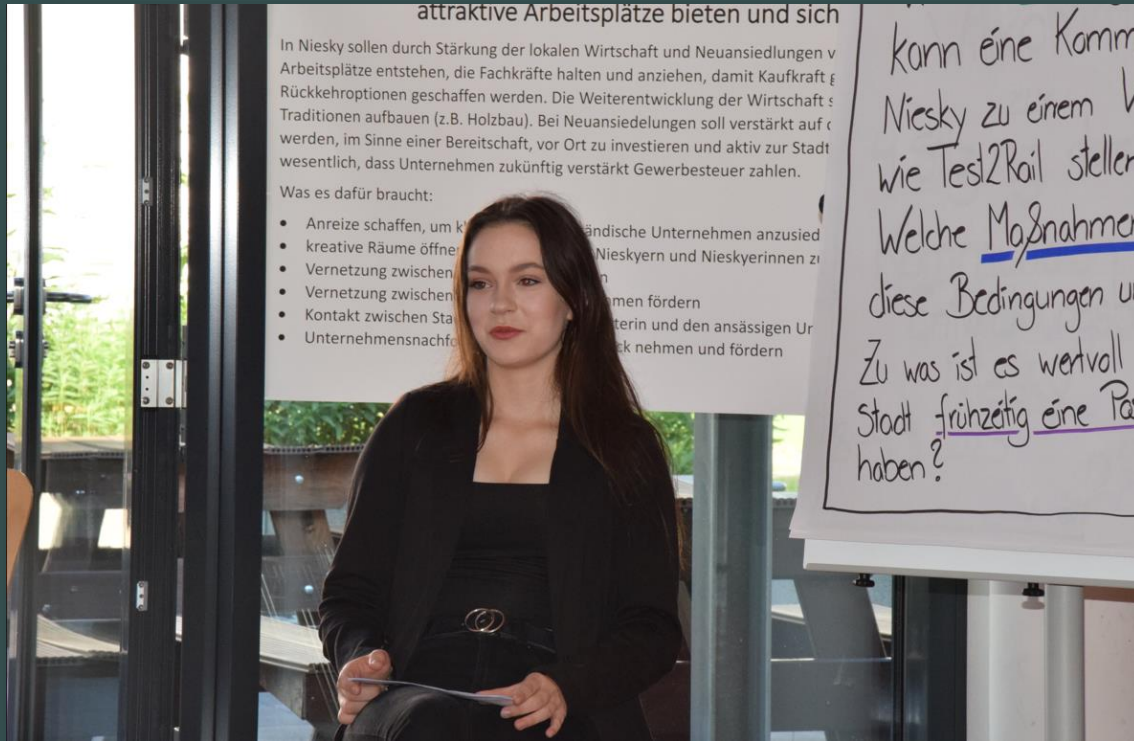
Verstehen

Positionen, Interessen und Bedürfnissen



Verstehen

Interessen Raum geben



Aushandeln und Entwickeln



Welche Relevanz hat das Thema 'wirtschaftliche Entwicklung' für uns als Stadtgesellschaft?

- Wirtschaftskraft erhöht den Wohlstand
- Infrastruktur ausbauen/ erhalten
- bessere Kaufkraft
- Wegzug eindämmen + Zuzug 'integrieren'

Was sollte 'wirtschaftliche Entwicklung' hier gewährleisten?

Warum ist es für uns in Niersky konkret wichtig?

- * Altersstruktur entgegen wirken
- * Fachkräftemangel ausgleichen
- * Perspektive für (zukünftige) Generationen

- Δ Abbau sozialer Unterschiede
- Δ Stärkung der kommunalen Finanzen
- Δ Stärkung der Stadtgesellschaft durch Unternehmen & deren Beschäftigte

Kernthemen:

- Kommunaler Gestaltungsspielraum, Wirtschaftliches Potential nutzen,
- Rahmenbedingungen für Unternehmen,
- Demographischer Wandel / Zu- und Wegzug / attraktiver Lebensort,
- Soziale Teilhabe / Gesellschaftlicher Zusammenhalt / Enkeltauglichkeit

Übergabe der Ergebnisse





Auszug aus Abschlussdokument:

„Niesky ist ein **lebenswerter Arbeits- und Wohnort**. Niesky **bietet Heimat** für Familien, junge Menschen, Seniorinnen und Senioren; Zuwandernde und Rückkehrende und ist **attraktiv für bestehende und sich neu ansiedelnde Unternehmen**. Niesky ist eine **traditionsbewusste, zukunftsgegenwärtige und weltoffene** Stadtgesellschaft, mit einer **fortschrittlichen und vielfältigen Unternehmenslandschaft**, die sich **gemeinsam und verantwortungsbewusst für eine enkeltaugliche Gegenwart einsetzen**.“

Allgemeine Leitlinien



Wirtschaftliche Entwicklung ganzheitlich verstanden:
ökonomisch, sozial und ökologisch



Vier Handlungsfelder

**Kommunaler
Gestaltungsspielraum**

**Rahmen-
bedingungen für
Unternehmen**

**Teilhabe,
gesellschaftlicher
Zusammenhalt
und
Enkeltauglichkeit**

**Demographischer
Wandel / Zuzug -
Wegzug /
Attraktiver
Lebensort**

Bewertung mögliches Vorhaben Test2Rail



Auszug Abschlussdokument:

„Der Kommunale Entwicklungsbeirat sieht in der möglichen Ansiedlung eines Eisenbahnprüfzentrums inklusive Testring im nördlichen Landkreis Görlitz (aktueller Standortprüfbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr) die **Chance, eine Zukunftsbranche mit Strahlkraft in die Region** zu holen. Neben den zu **erwartenden Arbeitsplätzen** können davon **positive Effekte für Bildung, Kultur und die lokale Wirtschaft** ausgehen. Dafür muss jedoch **gewährleistet** sein, dass **ein Eisenbahnprüfzentrum** angesiedelt wird, welches im Vergleich zu einem reinen Testring, attraktive, gut bezahlte Arbeitsplätze schafft, weitere Unternehmen anzieht, mit Forschung verknüpft werden kann, etc. Gleichzeitig werden besonders in Bezug auf **Umwelt- und Naturschutz Risiken** bei einer Ansiedlung in der Region rund um Niesky gesehen.“

Zehn Bedingungen



1. Test2Rail ist ein kooperatives und vernetztes Vorhaben, ein **Gemeinschaftsprojekt der betroffenen Kommunen**
2. Test2Rail wird als **Teil einer gesamtstädtischen Entwicklung** betrachtet
3. Test2Rail **stärkt den städtischen Haushalt**
4. **Wirtschaftliche Nachteile** für Anwohnende durch Test2Rail werden **finanziell entschädigt**
5. Bei der Planung und Umsetzung werden die **gesetzlichen Vorgaben zur Prüfung von Umweltverträglichkeiten eingehalten**. Ökologische Konsequenzen von Test2Rail für die Region werden ernsthaft geprüft.
6. **Ausgleichsmaßnahmen** für Test2Rail erfolgen **in der Region**
7. Die Stadt Niesky plant ihre **wirtschaftliche Entwicklung auch unabhängig von Test2Rail ökologisch nachhaltig**
8. Der weitere Anbahnungs- und Planungsprozess von Test2Rail wird **zu jedem Zeitpunkt transparent** gegenüber den Einwohnerinnen und Einwohnern kommuniziert.
9. Einwohnerinnen und Einwohner werden weiterhin im Anbahnungs- und Planungsprozess zu Test2Rail **über formale Beteiligung hinaus einbezogen**. Dabei wird auch die Perspektive von Kindern und Jugendlichen berücksichtigt.
10. Die Stadt Niesky gewährleistet eine **transparente Kommunikation zwischen der Stadtgesellschaft und einem möglichen Investor**

Was passiert mit den Ergebnissen?

16.10.2023 – Übergabe an den Stadtrat

09.12.2023 - Gemeinderatssitzung Dezember: Erste Rückmeldung und Beschlüsse

Januar 2024 – Erneute Ausschreibung der Vertieften Standortprüfung durch das SMWA

05.02.2024 – Beschluss im Stadtrat über die Annahme der Empfehlungen des Kommunalen Entwicklungsbeirates

Kommunikation der Empfehlungen an Nachbarkommunen, SMWA, Netzwerke, Wirtschaftspartner

Mai 2024 – Erneutes Treffen des Kommunalen Entwicklungsbeirates und des Stadtrates